

# Zschopauer Miniadler setzen Serie fort

Die Nachwuchsspringer aus der Motorradstadt gehen am Wochenende in Klingenthal über den Bakken. Dort wollen sie fleißig weitere Punkte im Sachsenpokal sammeln.

VON PATRICK HERRL

**ZSCHOPAU** – Wintersportler werden bekanntlich im Sommer geformt. Die Talente des SV Nordisch-Alpine Zschopau bilden da keine Ausnahme. Am Wochenende setzen sie in Klingenthal mit dem dritten Wettkampf die Serie um den Sachsenpokal fort.

Unter den etwa 80 Nachwuchsskispringern und -Kombinierern gehen sieben Zschopauer auf die Jagd nach Bestmarken. „Wir haben gut trainiert und wollen fleißig weitere Punkte sammeln. Trotzdem: neuer

Wettkampf, neue Schanze. Wir müssen uns neu konzentrieren“, sagt Trainer Achim Schaale. Jooris Helwig, Clara Oertel und Helena Metzler starten dabei im Vogtland im gelben Trikot des Gesamtführenden in ihren Altersklassen. Clara Oertel führt zudem das Klassement in der NK-Wertung an.

Bereits heute steht für die Miniadler das freie Training auf den Kleinen Aschbergschanzen an. Morgen ab 10 Uhr folgen die beiden Wertungssprünge und der anschließende Lauf. Am Ende wollen die Erzgebirger wieder möglichst auf dem Podest stehen, um mit einer guten Ausgangsposition den nächsten Wettkampf am 13. September auf den heimischen Schanzen in Zschopau entgegenfiebern zu können.

Ihre älteren Vereinskollegen und Kadersportler Max Schaale und Justin Weigel gehen derweil am Wochenende im bayrischen Rastbüchl über den Bakken. „Es ist das erste Kräftemessen auf nationaler Ebene“, erklärt Achim Schaale.



Die Nachwuchsadler Nick Obendorf (hinten links), Helena Metzler, Lennart Barthmann, Clara Oertel, Lilly Kübler, Linas Kübler (Mitte v. l.) und Jooris Helwig (vorn) vom SV Nordisch-Alpine Zschopau bestreiten am Wochenende den dritten Wettkampf innerhalb des Sachsenpokals. FOTO: ACHIM SCHAALE/VEREIN